

ERSTE HILFE BEIM PFERD

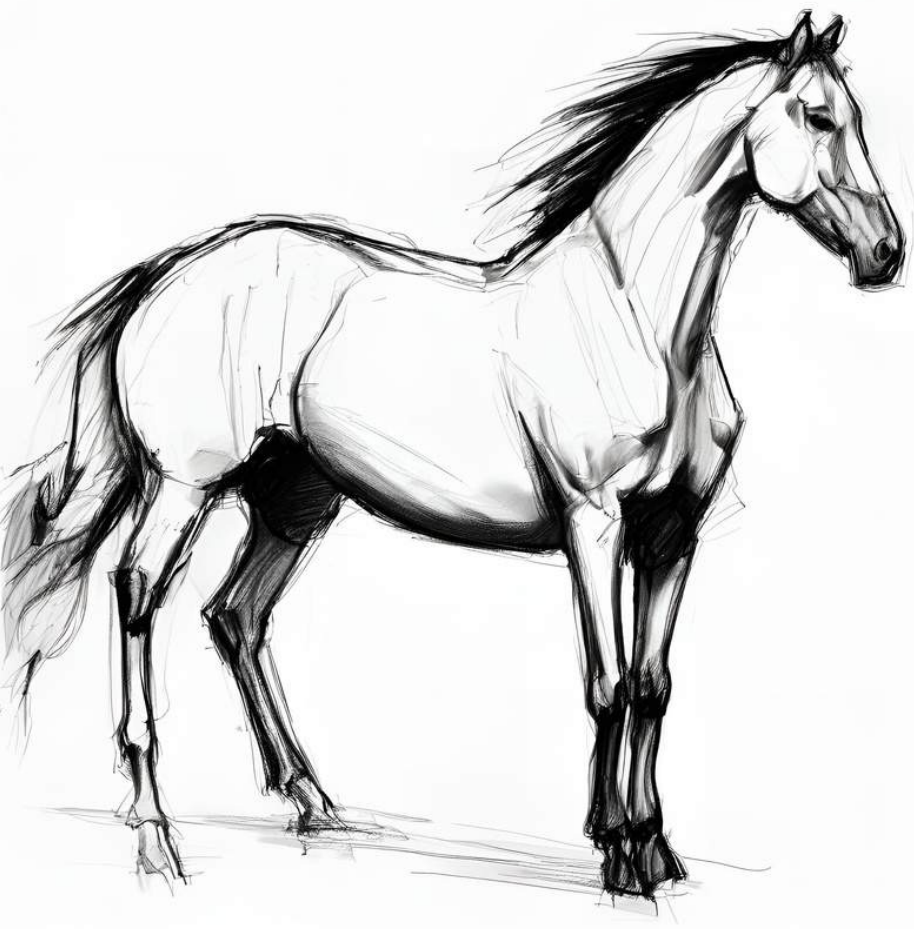


EQUI THERAPY



PRAKTISCHE TIPPS FÜR DEN ERNSTFALL
KOMPAKT & VERSTÄNDLICH

www.equi-therapy.vet



Einleitung

WARUM ERSTE HILFE SO WICHTIG IST

Stell dir vor, du kommst in den Stall und dein Pferd steht mit einer blutenden Wunde am Bein da. Es wirkt nervös, belastet das Bein kaum, und du spürst, wie dein Puls steigt.

Was tun?

Genau in solchen Momenten zählt jede Sekunde! Dein Handeln kann den Unterschied machen – zwischen einer schnellen Genesung und ernsthaften Komplikationen.

Erste Hilfe für Pferde ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit für jeden Pferdebesitzer. Dieses Booklet soll dir das Wissen und die Sicherheit geben, im Ernstfall richtig zu reagieren. Du lernst, wie du Verletzungen versorgst, welche Vitalwerte normal sind und wie du deinen Notfallkoffer richtig ausstattest. Denn wenn du vorbereitet bist, kannst du nicht nur deinem Pferd helfen, sondern auch Ruhe bewahren und gezielt handeln.

Mach dich jetzt vertraut mit den Grundlagen – dein Pferd wird es dir danken!

Anmerkung:

**ICH VERZICHTE BEWUSST AUF
SCHOCKIERENDE BILDER,
UM MENSCHEN MIT TRAUMATISCHEN
ERFAHRUNGEN NICHT ZU TRIGGERN.**

Kapitel 1



WAS MUSS REIN?

- **Verbandmaterial:** Selbsthaftende Binden, Mullbinden, sterile Kompressen.
Beispiel: Dein Pferd hat eine tiefe Wunde an der Flanke. Mit Mullbinden und sterilen Kompressen kannst du die Wunde abdecken und verhindern, dass Schmutz eindringt, bis der Tierarzt eintrifft.
- **Schere:** Am besten eine Verbandsschere.
Beispiel: Stell dir vor, du musst schnell einen Verband entfernen, um eine Wunde neu zu versorgen. Mit einer Verbandsschere kannst du dies sicher und ohne Verletzungsgefahr tun.
- **Desinfektionsmittel:** Hautfreundlich und alkoholfrei.
Beispiel: Dein Pferd hat sich beim Ausritt leicht an einem Ast verletzt. Mit alkoholfreiem Desinfektionsmittel kannst du die Wunde reinigen, ohne dass es brennt.
- **Einmalhandschuhe:** Hygienisch und praktisch.
Beispiel: Wenn du mit offenen Wunden deines Pferdes arbeitest, verhindern Einmalhandschuhe, dass Keime von deinen Händen in die Verletzung gelangen.



Kapitel 1



WAS MUSS AUCH NOCH REIN?

- **Thermometer:** Zur Kontrolle der Körpertemperatur.
Beispiel: Dein Pferd wirkt apathisch. Mit einem digitalen Thermometer kannst du die Temperatur messen und feststellen, ob Fieber vorliegt.
- **Taschenlampe:** Besonders für den Stall im Dunkeln.
Beispiel: Bei einem Notfall in der Nacht hilft dir eine Taschenlampe, Verletzungen zu lokalisieren oder Materialien im Stall zu finden.
- **Notfallnummern:** Tierarzt, Klinik, Transportdienst.
Beispiel: Dein Pferd zeigt plötzlich Kolik-Anzeichen. Dank der griffbereiten Nummern kannst du sofort den Tierarzt alarmieren, ohne Zeit zu verlieren.

Tipp: Kontrolliere deinen Notfallkoffer regelmäßig und ersetze abgelaufene Produkte.



Kapitel 1



Mach mit!

Erstelle jetzt deine eigene Notfallkoffer-Checkliste: Was hast du bereits zu Hause, und was fehlt dir noch?
Schreibe alle wichtigen Punkte auf und prüfe, ob du deinen Koffer auf dem neuesten Stand hältst.

Checkliste:

- Verbandmaterial (Was genau?)
- Schere (Ist sie funktionstüchtig?)
- Desinfektionsmittel (Haltbarkeitsdatum?)
- Einmalhandschuhe (Anzahl?)
- Thermometer (Batterie geprüft?)
- Taschenlampe (Funktioniert sie?)
- Notfallnummern (Sind sie aktuell?)

Tipp:

Du kannst die Liste erweitern, wenn du spezielle Bedürfnisse deines Pferdes berücksichtigen möchtest.

Hänge sie gut sichtbar im Stall auf!

Kapitel 1



Sei verantwortungsvoll!

Ein gut ausgestatteter Notfallkoffer kann im Ernstfall den Unterschied machen. Er gibt dir Sicherheit und ermöglicht es dir, deinem Pferd schnell und effektiv zu helfen. Indem du die richtigen Materialien zur Hand hast, bist du in der Lage, Verletzungen zu versorgen, bis professionelle Hilfe eintrifft. Kontrolliere deinen Koffer regelmäßig und übe den Umgang mit den wichtigsten Utensilien, damit du im Notfall sofort handeln kannst.

Dein Pferd vertraut auf dich – sei vorbereitet!

Kapitel 2



NOTFALLAPOTHEKE MIT ALTERNATIVEN HEILMITTELN

WARUM ALTERNATIVE HEILMITTEL SINNVOLL SEIN KÖNNEN

In der Notfallapotheke können alternative Heilmittel wie homöopathische Mittel, Bachblüten oder pflanzliche Salben eine hilfreiche Ergänzung sein. Sie bieten sanfte Unterstützung bei leichten Beschwerden, Stresssituationen oder zur Überbrückung, bis professionelle Hilfe eintrifft. Dabei sollten die Mittel individuell auf die Bedürfnisse deines Pferdes abgestimmt sein.

Mach mit:

Notiere, welche alternativen Heilmittel du in deiner Notfallapotheke hast und ob sie zu den Bedürfnissen deines Pferdes passen. Hier sind ein paar Fragen zur Orientierung:

- Welche Mittel habe ich bereits (z. B. Salben, Tropfen)?
- Sind die Mittel auf die Bedürfnisse meines Pferdes abgestimmt?
- Gibt es spezifische Stress- oder Gesundheitsprobleme, die ich berücksichtigen möchte?

Tipp:

Lagere die Mittel trocken und kühl, überprüfe regelmäßig die Haltbarkeitsdaten und kennzeichne alle Behälter gut lesbar.

Kapitel 2

MÖCHTEST DU MEHR ERFAHREN?

Wenn du dir unsicher bist, welche Heilmittel für dein Pferd geeignet sind, oder eine individuelle Beratung möchtest, melde dich gerne bei mir! Gemeinsam erstellen wir eine speziell abgestimmte Notfallapotheke, die optimal zu deinem Pferd passt.

Melde dich dazu gerne bei mir über

Instagram: [Equi.Therapy.Official](#)

Email: info@equi-therapy.vet

Homepage: www.equi-therapy.vet



Kapitel 3



WICHTIGE VITALWERTE

Normalwerte eines gesunden Pferdes:

- Puls: 28–40 Schläge pro Minute
- Atmung: 8–16 Atemzüge pro Minute
- Temperatur: 37,5–38,2 °C
- Kapillarzeit: Unter 2 Sekunden (Drucktest am Zahnfleisch)

Kapitel 3



WIE MISST MAN DIE VITALWERTE?

Puls:

Um den Puls zu messen, kannst du die Unterkieferarterie nutzen. Lege zwei Finger leicht an die Arterie (unterhalb des Kiefers) und zähle die Schläge für 15 Sekunden. Multipliziere die Zahl der Schläge mit vier, um die Pulsfrequenz pro Minute zu erhalten. Ein ruhiges Pferd hat in der Regel einen Puls von 28 bis 40 Schlägen pro Minute.

Atmung:

Beobachte die Flanken deines Pferdes. Zähle, wie oft sich die Flanken in einer Minute heben und senken – das entspricht der Atemfrequenz. Alternativ kannst du ein Stethoskop verwenden, um die Atemgeräusche zu hören.

Temperatur:

Verwende ein digitales Thermometer, das speziell für Tiere geeignet ist. Führe das Thermometer vorsichtig in den After des Pferdes ein und warte, bis das Gerät piept. Die normale Temperatur liegt zwischen 37,5 und 38,2 Grad Celsius.

Kapillarzeit:

Drücke leicht mit deinem Finger auf das Zahnfleisch des Pferdes, bis die Stelle weiß wird. Lass los und zähle die Sekunden, bis die Stelle wieder rosafarben wird. Eine normale Kapillarzeit liegt unter zwei Sekunden.

Kapitel 3



WARUM SIND VITALWERTE WICHTIG?

Das regelmäßige Übung der Vitalwertkontrolle hilft dir, normale Werte deines Pferdes kennenzulernen. Im Notfall erkennst du so frühzeitig Abweichungen und kannst schneller handeln. Vitalwerte geben dir Hinweise auf den allgemeinen Gesundheitszustand deines Pferdes und sind für den Tierarzt eine wichtige Informationsquelle.

Tipp:

Führe ein Tagebuch, in dem du die Vitalwerte deines Pferdes in verschiedenen Situationen notierst (Ruhe, Training, Stress).

So bist du auf den Ernstfall vorbereitet!

Kapitel 4



SOFORTMASSNAHMEN BEI VERLETZUNGEN

I. OFFENE WUNDEN

Bei offenen Wunden ist es wichtig, schnell und gezielt zu handeln, um Infektionen oder größere Blutverluste zu vermeiden:

- **Blutung stillen:** Verwende einen Druckverband, um die Blutung zu stoppen. Lege ein steriles Tuch oder eine Kompresse auf die Wunde und fixiere es mit einer selbsthaftenden Binde. Wenn die Blutung stark ist, kann es notwendig sein, den Verband zu verstärken, ohne ihn zu oft zu wechseln.
- **Wunde reinigen:** Spüle die Wunde mit klarem Wasser oder Kochsalzlösung, um Schmutz und Keime zu entfernen. Verwende keinen starken Wasserdruck, da dies die Wunde verschlimmern könnte.
- **Desinfizieren:** Wende ein geeignetes, hautfreundliches Desinfektionsmittel an. Achte darauf, die Wunde nicht zu reizen.
- **Tierarzt informieren:** Bei tiefen oder stark blutenden Wunden ist ein sofortiger Anruf beim Tierarzt notwendig!

Wichtig!!!

Kapitel 4



SOFORTMASSNAHMEN BEI VERLETZUNGEN

II. LAHMHEIT ODER SCHWELLUNG

Eine plötzliche Lahmheit oder Schwellung kann verschiedene Ursachen haben, von einer Prellung bis zu einer ernsteren Verletzung:

- **Pferd ruhigstellen:** Vermeide, dass das Pferd weiter belastet. Bring es an einen sicheren Ort und Sorge dafür, dass es nicht weiterläuft.
- **Kühlen:** Kühle die betroffene Stelle mit Wasser oder einem Kühlgel, um die Schwellung zu reduzieren. Ein Eimer Wasser oder ein feuchtes Handtuch kann hier sehr hilfreich sein.
- **Beobachten:** Notiere dir den Umfang der Schwellung und die Reaktion des Pferdes.
- **Bei anhaltender Lahmheit oder sichtbarer Verschlechterung sollte der Tierarzt kontaktiert werden.**

Wichtig!!!

Kapitel 4



SOFORTMASSNAHMEN BEI VERLETZUNGEN

III. KOLIK-ANZEICHEN

Kolik ist ein potenziell lebensbedrohlicher Zustand und erfordert sofortiges Handeln:

- **Symptome erkennen:** Achte auf Anzeichen wie Wälzen, Flehmen, Unruhe, Scharren oder Schwitzen. Ein aufgeblähter Bauch kann ebenfalls ein Hinweis sein.
- **Tierarzt anrufen:** Kontaktiere **sofort** den Tierarzt und beschreibe die Symptome. Halte Notfallmedikamente bereit, falls diese vom Tierarzt verschrieben wurden.
- **Pferd bewegen:** Führe dein Pferd langsam im Schritt, um die Darmtätigkeit anzuregen. Vermeide jedoch, es zu überanstrengen.
- **Keine Fütterung:** Gib dem Pferd kein Futter oder Wasser, bevor der Tierarzt eingetroffen ist.

Notfall!

Wichtig!!!

Kapitel 5

ERSTE HILFE - CHECKLISTE



Eine übersichtliche Checkliste hilft dir, im Ernstfall die wichtigsten Schritte schnell und sicher durchzuführen. Hier sind die wesentlichen Punkte:

- Notfallkoffer überprüfen: Stelle sicher, dass dein Notfallkoffer vollständig ist und alle Materialien wie Verbandszeug, Desinfektionsmittel und Scheren griffbereit sind.
- Vitalwerte dokumentieren: Überprüfe regelmäßig die Vitalwerte deines Pferdes (Puls, Atmung, Temperatur, Kapillarzeit) und halte diese schriftlich fest, um Abweichungen frühzeitig zu erkennen.
- Notfallkontakte bereithalten: Speichere die Telefonnummern deines Tierarztes, der nächsten Klinik und eines Transportdienstes gut sichtbar im Stall oder auf deinem Handy.
- Sicherheitsmaßnahmen im Stall: Sorge dafür, dass der Stall und die Umgebung sicher und frei von potenziellen Gefahrenquellen sind, wie lose Nägel oder scharfe Kanten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen trainieren: Übe regelmäßig, wie du eine Wunde versorgst, einen Verband anlegst oder die Vitalwerte misst. So bist du im Ernstfall schneller und sicherer.
- Beruhigung des Pferdes: Verhalte dich ruhig und einfühlsam, um dein Pferd zu beruhigen. Dein Verhalten hat einen großen Einfluss auf die Stresslevel deines Tieres.

Tipp:

Drucke diese Checkliste aus und hänge sie gut sichtbar im Stall auf, damit du oder andere Personen im Notfall sofort darauf zugreifen können.

Abschluss



Mit diesem Booklet bist du für den Ernstfall gerüstet – denn jede Sekunde zählt.
Folge mir auf Instagram ([@equi.therapy.official](https://www.instagram.com/equi.therapy.official)) für weitere Tipps zur Pferdegesundheit.

Hast du Fragen?

Schreib mir jederzeit eine Nachricht!

INFO@EQUI-THERAPY.VET

Jetzt teilen:

Teile das Booklet mit anderen Pferdebesitzern und hilf, Leben zu retten!

Lust auf mehr?

Entdecke meine kostenpflichtigen Booklets zu Themen wie Fütterung, Training und langfristiger Pferdegesundheit! Schau auf meiner Webseite vorbei:

www.equi-therapy.vet